



Karin Burger

Tierschänder (Zoophile) welche mit grosser Wahrscheinlichkeit **auch zum sexuellen Missbrauch von Kindern neigen**, haben Bulldog-Nachrichten lahmgelegt, weil diese bekennenden Tierschänder sich von Bulldog-Nachrichten diskriminiert fühlen.

Die Gefahr zoophiler Taten und das damit verbundene Leid der Tiere, **wächst Tag für Tag und wird von TEXT-Hexen wie Karin Burger gefördert**. Es wird von ihr Vorschub geleistet, in dem diese Zoo-Fraktion auf ihrer HP eine Plattform in der Öffentlichkeit gegeben wird, **Zoophile sogar als Opfer vermarktet werden**. (Zu der Vita der K. Burger kommen wir noch, insbesondere der Systematik ihres selbsternannten Journalismus – den man realistisch als bewusst manipulative Fehlinformation betrachten sollte, nur dazu dienlich ihre Privatschatulle zu füllen).



Möglicherweise stecken auch diese **Karin Burger** oder ein **Christoph**

Jung mit im Bunde der Zoos bei dem Hackerangriff auf diese Seite. Zumindest wurde **der Angriff am 06.06.2012 von Burger öffentlich als „saugut“ bezeichnet**. Aus welchem persönlichen Grund die Dame sogar Straftaten von Zoophilen öffentlich befürwortet, mag sich der werthe Leser selbst begründen.

Die Logdaten, und auch das zeitgleiche IP Auftreten aus Wewer während des Hackens sprechen eine klare Sprache. Ebenso wie das zeitgleiche Aufschalten von Zoo- und Pädoseiten, die während des Hackens über den Link von bulldog-nachrichten.de anstelle der eigentlichen HP auf dem Platz erschienen, **was von empörten Zeugen beobachtet wurde**.

Bulldog-Nachrichten ist die Tage wieder online, und geht dann intensiver denn je gegen Tier & Kinderschänder, deren Vereine und Vereinigungen, Plattformen und nicht zu vergessen, deren Unterstützer unter dem Deckmäntelchen „Presse“ oder „Tierschutzkritik“ im legalen Rahmen vor.

Mitverantwortlich möglicherweise auch: der angeblich Nicht- Zoophile wohl aber Unterstützer von Zoophilen und **"Dialogbereite für Leichenschänder": Roman Czyborra**.



Die Page Bulldog-Nachrichten wird in NEUER Form die Tage unter einem neuen Namen und Internetadresse online gehen.

Neues Projekt mit dem Namen „DogCupy“ unter: www.dogcupy.de

Es wird wie immer Tacheles gesprochen und jedes behandelte Thema erbarmungslos publiziert! Weder können Drohungen, Erpressungen oder Verleumdungen die Berichterstattung stoppen.

An die Grußadresse der Zoophilie, ZETA, Tier & Kinderschänder-Gemeinde, **insbesondere der ZETA-Führungsriege und speziell Roman Czyborra**, für den Schaden, der durch das „hacken“ von Bulldog-Nachrichten entstanden ist wird ein persönliches Meeting zum Schadensersatz stattfinden.

neue Artikel Update: 15.06.2012

- Leserbrief des English Bulldog Morten: [KLICK](#)
- Ulla Saure zu Gespräche gegen Tierschänder geladen: [KLICK](#)



